

Anzeigebblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 128.

Dienstag den 8. Juni 1887.

Zahvala.

Podpisano poveljništvo izreka vsem sosednim požarnim brambam: Borovniški, Horjulski, Logatski, Preserski in Vrhnjski, vsem častitim drugim gostom, posebno slavnemu klubu biciklistov Ljubljanskim in Postojanskim, ki so nas počastili s dohodom k tomboli na korist našega gasilnega društva v 5. dan t. m., kakor tudi vsem, ki so z darovi izdatno k lepemu in ugodnemu izidu pripomogli, svojo najprisrčnejšo zahvalo.

Verd, 6. roznika 1887.

Ivan Železnik Jak. Šusteršič
tajnik. poveljnik.

Zahnarzt Paichels Mund- und Zahnpräparate

(Mundwasser-Essenz u. Zahnpulver).
Diese vorzüglichsten Zahnreinigungs- und Erhaltungsmittel verhindern die Zahnsteinbildung, erfrischen den Mund und vertilgen vorhandenen üblen Geruch gänzlich.
Insbesondere festigen dieselben lockere Zähne, stillen die Blutung des Zahnfleisches, verhindern die Zahncaries und beheben bei consequenter Anwendung jeden Zahnschmerz.
Ein Flacon Mundwasser-Essenz 1 fl.
Eine Schachtel Zahnpulver 60 kr.
Zu haben ausser in **Ordinations-locale: Hradetzkybrücke, Köhler-sches Haus, I. Stock**, noch bei Herrn **Apotheker Svoboda** und Herrn Kaufmann **Karinger**. (1589) 50—18

(2478—1) Nr. 3944.

Erinnerung

Der Feilbietungsbescheid vom 22sten Jänner 1887, Z. 620, wurde wegen unbekanntem Aufenthalt der Tabulargläubigerin Anna Smerdu von Kal Nr. 10 dem ihr aufgestellten Curator ad actum, Herrn Paul Beseljak, k. k. Notar in Adelsberg, zugestellt.

K. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 16. Mai 1887.

(2481—1) Nr. 2148.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Josef Gorup und Franz Kalster in Triest (durch Dr. Eduard Deu) die executive Versteigerung der dem Michael Spetic, respective dessen Nachfolger Anton Spetic von Cepno, gehörigen, gerichtlich auf 2085 fl. geschätzten Realität Urb.-Nr. 12/2, Auszugs-Nr. 2208 ad Strainach, bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

17. Juni,
die zweite auf den
15. Juli
und die dritte auf den
16. August 1887,

jedesmal vormittags um 10 Uhr, in hiergerichtlicher Amtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 14. März 1887.

(2483—1) Nr. 1530.

Dritte exec. Feilbietung.

In der Executionssache des Doctor Eduard Deu, einverständlich mit Eugen Vilhar von Steinberg, wurde wegen 40 fl. 45 kr. f. A. die dritte executive Feilbietung der Realität des Josef Zelko von Narein sub Urb.-Nr. 17, Auszugs-Nr. 1375 ad Herrschaft Prem, nun Einl.-Nr. 9 der Catastralgemeinde Narein, auf den

17. Juni 1887,

vormittags 10 Uhr, hiergerichts mit dem vorigen Anhang übertragen.

K. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 20. Februar 1887.

(2484—1) Nr. 1629.

Dritte exec. Feilbietung.

In der Executionssache der Filialfirchenvorsteherung von Madanjeselo (durch Herrn Dr. Eduard Deu) wurde wegen 106 fl. 92 kr. f. A. die dritte exec. Feilbietung der Realität des Franz Smerdu von Madanjeselo sub Urb.-Nr. 25 und 27, Auszugs-Nr. 1450 ad Herrschaft Prem auf den

17. Juni 1887,

vormittags 10 Uhr, hiergerichts mit dem vorigen Anhang übertragen.

K. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 24. Februar 1887.

(2299—3) St. 2549.

Oglas.

S tusodnim odlokom z dne 14. junija 1883, št. 7177, s pravico ponovljenja ustavljena tretja izvršilna dražba zemljišč Josip Obermana iz Kermatine št. 10, spadajočega pod kurr. št. 6270, 1394 in 1427 grajščine Metlika, se na prošnjo gosp. Antonije Hess iz Metlike (po gosp. Antonu Proseniku od tam) s poprejšnjim dodatkom na

15. julija 1887

prestavi.

Neznano kje bivajočemu tabularnemu upniku Francu Kastrevcu se je gosp. Franc Stajer kot kurator ad actum postavil ter se mu je vročil dražbeni odlok.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 6. aprila 1887.

(2479—1) Nr. 754.

Executive

Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Herrn Franz Puppis von Unter-Rošana die executive Versteigerung der dem Josef Vicič von Neverke gehörigen, gerichtlich auf 1520 fl. geschätzten Realität sub Urbar-Nr. 3, fol. 299 ad Herrschaft Prem, bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

17. Juni,
die zweite auf den
15. Juli
und die dritte auf den
16. August 1887,

jedesmal vormittags 10 Uhr, in hiergerichtlicher Amtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 30. Jänner 1887.

Preiscourants nebst Zahlungsbedingungen für k. k. Staatsbeamte über
Uniformkleider und Uniformsorten
versendet franco die
Uniformierungs-Anstalt **«zur Kriegsmedaille»**
Moriz Tiller & Co. k. k. Hoflieferanten
Wien, VII., Mariahilferstrasse 22. (510) 46

Nervenkrankheiten.

Was sind die Nerven?



Die Nerven sind die eigentlichen Vermittler jedweden Gefühls, alle äusseren Eindrücke werden zunächst durch sie empfunden und vermittelt. So verschiedenartig die Ursachen, so verschieden sind die Erscheinungen der **Nervenkrankheiten**. In erster Linie Zusammenziehen der Nerven, allgemeine **Abmagerung und Entkräftung**, geschlechtliche Schwächestände, **Gedächtnisschwäche**, bleiches Gesicht, tiefliegende, mit blauen Rändern umgebene Augen, Gemüthsverstimmung, Schlaflosigkeit, Migräne (einseitiger Kopfschmerz), Schmerzen im **Kreuz** und **Rückgrate**, hysterische Krämpfe, Verstopfung, Angst ohne Ursache, Vermeidung heiterer Gesellschaft, Frauenleiden, Schwächestand, Blutarmut, rheumatische und gichtische Schmerzen, Zittern an Händen und Füßen u. s. w. Alle oben angeführten **Nervenkrankheiten** werden durch kein anderes bis nun in der Heilkunde bekanntes Mittel so sicher und vollkommen geheilt, als durch

Dr. Wrun's Peruinpulver (3972) 36—36

aus peruanischen Kräutern bereitet. — Für Unschädlichkeit wird garantiert.

Preis einer Schachtel sammt genauer Beschreibung fl. 1.80.

Depôt in Laibach bei den Herren Apothekern v. Trnkóczy, Rathausplatz 4; E. Birschitz. Central- und Versendungs-Depôt bei Al. Gischner, Apotheke zur Weilburg in Baden bei Wien.

Medizinisch-

diätetische

Präparate

von Apotheke
Ferd. Schmied, Teplitz
(Böhmen).



Gesetzlich
geschützt durch nebensteh.
Schutzmarke.

Diese medizinisch-diätetischen Präparate enthalten die wichtigsten Arzneistoffe der Neuzeit verbunden mit Malzextract und werden unter ärztlicher Controlle hergestellt. — Sie sind von Ärzten erprobt und werden von denselben, und von der Wiener medicinischen Presse wärmstens empfohlen.

Malzextract-Leberthran (50%), gegen Husten, Scrophulose (engl. Krankheit), nervöse Leiden, gr. Flasche Ö. W. fl. 1.—, kl. Flasche 65 Kr.
Malzextract-Pepsin-Pancreatin-Leberthran, bei Verdauungs- u. Körperschwäche, grosse Flasche Ö. W. fl. 1.—, kleine Flasche 65 Kr.
Malzextract-Pepsin-Pancreatin, gegen Verdauungsstörungen, grosse Flasche Ö. W. fl. 1.—, kleine Flasche 65 Kr.
Malzextract-Pepsin-Eisen, bei Verdauungsstörungen u. Entkräftung (0,35% metall. Eisen), grosse Flasche Ö. W. fl. 1.—, kleine Flasche 65 Kr.
Malzextract-Chinin-Eisen, bei gastrischen Zuständen, eingenom. Kopf, Appetitlosigkeit, Reconvalescenz, gr. Fl. Ö. W. fl. 1.—, kl. Fl. 65 Kr.
Chinin-Malzextract, 1% (entbittert) bei Wechselfieber, gastrischen Zuständen Tuberculose etc., gr. Flasche Ö. W. fl. 1.10, kleine Fl. 70 Kr.
Malzextract, trocken, geg. Affection der Athmungsorgane. Preis pr. Fl. fl. 1.30.
Malzextract, flüssig (mit Diastase). Preis pr. Flasche 60 Kr.
Malzextract, reinstes Nahrungsmittel für Kinder. Preis pr. Flasche fl. 1.30.
Leguminosen-Extract (13,45% Protein), vorzügliches Nahrungsmittel für Kinder und Reconvalescenzen Preis 1 fl. 35 Kr.

Central-Versandt durch Apoth. **Ferd. Schmied, Teplitz** (Böhmen).

Zu haben in allen Apotheken.

Depôt in Laibach: Einhorn-Apotheke (**U. v. Trnkóczy**). (1221) 3—1

Römer-Bad

(das steirische Gastein) (1724) 3—3

Eröffnung der Saison am 1. Mai d. J.

an der Südbahn (mittelst Eilzug von Wien 8¹/₂, von Triest 6 Stunden), sehr kräftige Akrothermen von 30 bis 31° R., tägliches Wassergut quantum von 20 000 Hektol., besonders wirksam bei Gicht, Rheumatismus, Nervenleiden, Lähmungen, Schwächeständen, Frauenkrankheiten, Menstruations-Störungen, veralteten Exsudaten, chronischen Katarrhen, Knochen- und Gelenkskrankheiten etc. In geeigneten Fällen wird die Thermalbehandlung durch Massage oder elektrische Cur ergänzt. Grosses Bassin, elegant ausgestattete neue Marmor-Separat- und Wannenbäder, comfortable Wohnungen (im Mai und September Preise um ein Drittel billiger), vorzügliche Verpflegung, reizende Alpenlandschaft, ausgedehnte, schattenreiche Promenaden, neu erbaute Hochqueckenleitung für Trinkwasser, Kühlreservoir. Bade- arzt: Herr Sanitätsrath **Dr. H. Mayrhofer**, Operateur. Vom halben April bis anfangs Mai: Wien, I., Krugerstrasse 13). — Ausführliche Prospekte mit Tarif gratis und franco zu beziehen durch die **Bade-Direction Römerbad**, Untersteiermark. — Vom 1. Mai an halten die Tages-Eilzüge in Römerbad an.

OFNER
Rákóczy
BITTERQUELLE

Als sicher heilwirkendes Purgiermittel empfohlen von den hervorragendsten Aerzten bei Unterleibskrankheiten, Blutstockung, Hämorrhoidal-, Leber-, Nieren- u. scrophulösen Leiden; Fieber, Gicht,

Hautausschlägen, Stuhlverstopfung etc.
Käuflich in allen Spezerei- und Mineralwasserhandlungen sowie Apotheken und Droguerien. (1920) 52—7

Die Besitzer Gebrüder Loser in Budapest.

Dritte exec. Feilbietung.

2391—3) Nr. 1212.
Vom k. k. Bezirksgerichte Kronau wird im Nachhange zum Edicte vom 5. Dezember 1886, Z. 3041, bekannt gemacht: Es sei die in der Executionsfache der Mina Zupan von Moste Nr. 3 gegen Josef Zupan von Bach Nr. 8 pcto. 64 fl. 97 kr. f. N. mit Bescheid vom 5. Dezember 1886, Z. 3041, auf den 15. März 1887 angeordnet gewesene, jedoch nicht vorgenommene dritte Feilbietungstagfahrt, betreffend die Realität Einl.-Z. 13 der Catastralgemeinde Bach, reassumando auf den

18. Juni 1887, vormittags 10 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem vorigen Anhange angeordnet worden. R. k. Bezirksgericht Kronau, am 9ten Mai 1887.

Executive Realitäten-Versteigerung.

2310—3) Nr. 3282.
Vom k. k. Bezirksgerichte Voitsch wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes in Voitsch die executive Versteigerung der dem Johann Petkovšek von Medvedje-Brdo Hs.-Nr. 6 gehörigen, gerichtlich auf 2356 fl. geschätzten Realität Grundbuchs-Einl.-Nr. 32 der Catastralgemeinde Medvedje-Brdo bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den 25. Juni, die zweite auf den 28. Juli und die dritte auf den 25. August 1887, jedesmal vormittags 11 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. R. k. Bezirksgericht Voitsch, am 26ten April 1887.

Executive Realitätenversteigerung.

2317—3) Nr. 3623.
Vom k. k. Bezirksgerichte Voitsch wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen des Adolf Obresa die executive Versteigerung der der Frau Johanna Vicini in Rojana, Campagna li 12 moseri in Triest, und den mdj. Alfred und Maria Buffolini gehörigen, gerichtlich auf 14 480 fl. geschätzten Realität Einl.-Nr. 6 der Catastralgemeinde Oberplanina in der Weise, dass die Waldung Parc.-Nr. 1051/129 der Steuer-gemeinde Unterplanina abgefordert zur Versteigerung gelangen soll, bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den 25. Juni, die zweite auf den 23. Juli und die dritte auf den 25. August 1887, jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen

der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. R. k. Bezirksgericht Voitsch, am 30sten April 1887.

Uebertragung executiver Feilbietungen.

2336—3) Nr. 3046.
Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird hiemit bekannt gemacht: Es seien über Ansuchen des k. k. Steueramtes Laas (nom. des hohen Aeras) die mit dem Bescheid vom 4. Februar 1887, Z. 782, auf den 27. April und 27. Mai 1887 angeordneten Feilbietungen der dem Jakob Kovacic von Bonitve gehörigen, gerichtlich auf 1950 fl. bewerteten Realität sub Grundbuchs-Einlage-Nr. 5 der Catastralgemeinde Kremenca auf den 1. Juli und 1. August 1887, vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem frühern Anhange übertragen. R. k. Bezirksgericht Laas, am 25sten April 1887.

Executive Realitäten-Versteigerung.

2403—3) Nr. 7698.
Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen des Anton Juzek von Oberretie die executive Versteigerung der dem Josef Intihar von Susa gehörigen, gerichtlich auf 1495 fl. geschätzten Realität in Susa Nr. 12 bei Zelimlje Urb.-Nr. 437, Rectf.-Nr. 186, tom. I, fol. 72 ad Auersperg, neue Einl.-Nr. 104 ad Catastralgemeinde Zelimlje, bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den 18. Juni, die zweite auf den 16. Juli und die dritte auf den 17. August 1887, jedesmal vormittags um 10 Uhr, im hiesigen Verhandlungs-zaale mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. Laibach am 28. März 1887.

Executive Realitäten-Versteigerung.

2406—3) Nr. 7127.
Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen des Anton Godec von Zgonce Nr. 1 die executive Versteigerung der dem Matthäus Tekave von Zapotok gehörigen, gerichtlich auf 2648 fl. geschätzten Realität sub Einl.-Nr. 5 ad Zapotok bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den 18. Juni, die zweite auf den 16. Juli und die dritte auf den 17. August 1887, jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, im hiesigen Verhandlungs-zaale mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei dieser Feilbietung auch unter dem Schätzungswert hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. R. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 24. März 1887.

Dritte exec. Feilbietung.

2396—3) Nr. 2637.
Am 1. Juli 1887 von 11 bis 12 Uhr vormittags wird hiergerichts die dritte executive Feilbietung der dem Franz Dermota von Lač gehörigen, auf 1705 fl. geschätzten Realität Einl.-Nr. 333 ad Catastralgemeinde Lač stattfinden, was mit Bezug auf das diesamtliche Edict vom 14. Februar 1887, Z. 842, hiemit bekanntgegeben wird. R. k. Bezirksgericht Lač, am 25sten Mai 1887.

Erinnerung

2412—3) Nr. 12053.
an die unbekannt wo befindlichen Rechtsnachfolger der Elisabeth Haring. Von dem k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird den unbekannt wo befindlichen Rechtsnachfolgern der Elisabeth Haring hiemit erinnert: Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Helena Kopicar von Egg (durch Dr. Maximilian von Wurzbach) die Klage auf Anerkennung der Pfandrechts-Erlöschung c. s. c. eingebracht, worüber die Tagsetzung auf den 24. Juni 1887, vormittags 9 Uhr, hiergerichts eingebracht worden ist.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Dr. Franz Stor, Advocaten in Laibach, als Curator ad actum bestellt. Die Beklagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertretung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsfache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und die Beklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden. Laibach am 13. Mai 1887.

Executive Realitätenversteigerung.

2355—3) Nr. 3511.
Vom k. k. Bezirksgerichte Stein wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen des Johann Kneß (durch Dr. Schmidinger in Stein) die executive Versteigerung der dem Georg Provat aus Stein gehörigen, gerichtlich auf 8010 fl. geschätzten Realität sub Einl.-Nr. 267 und 264 der Catastralgemeinde Stein bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den 20. Juni, die zweite auf den 1. August und die dritte auf den 5. September 1887, jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Amtskanzlei mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. R. k. Bezirksgericht Stein, am 9ten Mai 1887.

Executive Realitäten-Versteigerung.

2347—3) Nr. 2023.
Vom k. k. Bezirksgerichte Tschernembl wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Tschernembl die executive Versteigerung der dem Mathias Sute von Kravadi-Grad Nr. 9 gehörigen, gerichtlich auf 672 fl. geschätzten, im Grundbuche der Catastralgemeinde Učakofce sub Einl.-Nr. 50 vorkommenden Realität bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den 8. Juli, die zweite auf den 5. August und die dritte auf den 9. September 1887, jedesmal vormittags um 9 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. R. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 8. April 1887.

Executive Realitätenversteigerung.

2381—3) Nr. 2063.
Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen des Barthelma Lisac von Verbosko die executive Versteigerung der dem Georg Skender von Petrina gehörigen, gerichtlich auf 1905 fl. geschätzten, ad Grundbuch der Herrschaft Kostel sub tom. I, fol. 46 u. 50, nun Einlagen Z. 18 und 56 vorkommenden Realität bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den 13. Juli, die zweite auf den 10. August und die dritte auf den 14. September 1887, jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in Amtssitze mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. R. k. Bezirksgericht Gottschee, am 19. April 1887.

Exec. Realitätenverkauf.

2350—3) Nr. 1844.
Die im Grundbuche des Gutes Smuf sub Urb.-Nr. 44/g und 45/a vorkommenden, auf Wenzel Zalta aus Winkel vergewährten, gerichtlich auf 50 fl. und 15 fl. bewerteten Realitäten werden über Ansuchen des Ignaz Hahn von Linz, zur Einbringung der Forderung aus dem Urtheile vom 17. November 1885, Zahl 19 685, pr. 35 fl. 13 kr. ö. W. sammt Anhang, am 8. Juli und am 5. August um oder über den Schätzungswert und am 9. September 1887 auch unter demselben in der Gerichtskanzlei, jedesmal um 10 Uhr vormittags, an den Meistbietenden gegen Erlag des 10proc. Badiums feilgeboten werden. R. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 30. März 1887.

Zu verkaufen
eine gut erhaltene (2488)
Gasmaschine
von einer Pferdekraft um 150 fl. bei
Fr. Berta & Comp.
Graz, Reitschulgasse Nr. 10.

Kegel-Schiebkugeln
(Lignum sanctum)
in reiner Ware zum billigsten Preise
bei (1904) 6-4
C. Karinger.

Um Essbestecke etc. rein, blank,
schön und sehr billig zu putzen, em-
pfehle ich Ihnen meinen feinstgemahlten
Schmirgel
in 5-Kilo-Kistchen à fl. 2 franco dort
gegen Postnachnahme. Nach einmaligem
Versuche werden Sie diesen Schmirgel
jedem andern Putzmittel vorziehen.
Achtungsvoll (2055) 12-10
Emil Krätschmer
Lustthal, Krain.

Täglich
frisches Hausbrot, anderes
Gebäck und guten Schinken
empfiehlt (2359) 3-3
Maria Lauric
Alter Markt Nr. 24.

von Bergmann & Co., Dresden,
besitzt sofort alle
Sommerprossen
erzeugt wunderbar
weissen Tricot und
ist von höchst ange-
nehm, Wohlgeruch.
Ed. Mahr.
à Stück 45 kr.
(2148) 20-5

In jeder Apotheke ist zu haben:
Dietrichs Kampfer-Narben-Seife
heilt Blutflecke, Frostbeulen, Wimmerl,
Mitesser, fast alle Unreinigkeiten der Haut,
insbesondere Hautröthe, hiemit erhält
man die Schönheit und Spannkraft der
Haut sicherer als durch jedes andere
Mittel. 1 Stück 35 kr. 6 Stück 1 fl. 75 kr.
Postversandt und Fabrik: (396) 50-21
Wilhelm v. Dietrich
dipl. Apotheker u. Chemiker in Klagenfurt.

Dank und Anempfehlung.
Der ergebenst Gefertigte dankt seinen
verehrten p. t. Kunden für das ihm
bisher geschenkte Vertrauen und em-
pfehlt sich auch in Hinkunft zur
Uebnahme sowohl hier in der Lan-
deshauptstadt als am Lande aller
in sein Fach einschlagender Bau-
arbeiten, und zwar zu Eindeckun-
gen von Kirchthürmen, Dächern,
Dachrinnen, Abfallröhren in allen
möglichen Metallen, sowohl in neuen
Ausführungen als auch in Repara-
turen und zum Anstrich derselben zu
dem billigsten Preise, da ich mich
auch mit dem kleinsten Verdienste zu-
friedenstelle. Für gutes Material wie
für solide Ausführung der übernom-
menen Arbeiten wird die gewissen-
hafteste Garantie geleistet.
Im Verkaufsgewölbe befinden sich
am grossassortierten Lager verschie-
denartige blanke und lackierte Haus-
und Küchengeräthe in geschmack-
vollster Ausführung; ferner sind Kin-
der- und Sitzwannen, Badewannen
und Badestühle mit Heizung stets
vorräthig, desgleichen Waterclosets
besserer Qualität; nebenbei diene zur
Kenntnis, dass sämtliche Artikel
zu **bedeutend herabgesetzten**
Preisen verkauft werden. — Alle
Bestellungen sowie Reparaturen wer-
den auf das beste, schnellste und
billigste besorgt. (2373) 4-2
M. Skrabec
Bau- und Galanterie-Spengler.
Verkaufsgewölbe: Schellenburg-
gasse Nr. 1;
Werkstätte: Burgstallgasse Nr. 2,
Laibach.

Warnung.
Ich warne jedermann, auf meinen Namen
weder Geld noch Waren zu verahfolgen, da
ich keine Zahlerin für solche bin.
(2487) Achtungsvoll
Caroline Bayer,
Fassbinders-Witwe.

Ein guter
Wiener Stutzflügel
mit vorzüglichem Ton ist wegen Uebersied-
lung **sehr billig zu verkaufen.** Näheres
Coliseum Thür Nr. 24. (2475) 2-1

Fischerei-Geräthe
(in- und ausländisches Fabrikat)
in grösster Auswahl bei
C. Karinger, Laibach.
(1916) 6-4

Brüner Stoffe
für einen eleganten
Sommer-Anzug
in Coupons zu Mr. 3,10, das sind 4 Wr.
Ellen jeder Coupon,
um fl. 4,80 aus feinsten, um fl. 7,75
aus hochfeinsten, um fl. 10,50 aus aller-
feinsten
echter Schafwolle
sowie Ueberzieherstoffe, glatte und mit Seide
durchwebte Staningarne, gezwirnte Waschstoffe
für Herren und Knabenkleider per Meter 55 kr.,
einfach breit, versendet **gegen Nachnahme**
des Betrages die als reell und solid best-
bekannte **Zugfabriks-Niederlage**
Siegel-Imhof in Brünn.
Erklärung. Jeder Coupon ist Mr. 3,10
lang und 136 Centimeter breit, daher voll-
kommen genügend auf einen compl. Herren-
Anzug.
Die bekannte Solidität und bedeutende
Leistungsfähigkeit obiger Firma bürgt dafür,
dass nur die beste Ware und genau nach
dem gewählten Muster geliefert wird.
Da jetzt sehr viele Schwindelstücken unter
dem Mantel »Brüner Ware« ihr Unwesen
treiben, versendet demgegenüber obige Nieder-
lage (1832) 24-15
Muster gratis und franco.

Die Filiale der Union-Bank
in Triest
beschäftigt sich mit allen Bank- und
Wechsler-Geschäften
a) **verzinst Gelder**
im Conto-Corrente
und vergütet
für Banknoten
3 1/4 Procent gegen 5tägige Kündigung
3 1/2 " " 12 " "
3 3/4 " " auf 4 Monate fix, "
für Napoleons d'or
2 1/2 Procent gegen 20tägige Kündigung
3 " " 40 " "
3 1/4 " " 3monatliche "
3 1/2 " " 6 " "
im Giro-Conto
3 Procent bis zu jeder Höhe; Rück-
zahlungen bis 20 000 fl. à vista gegen
Cheque. Für grössere Beträge ist die An-
zeige vor der Mittagsbörse erforderlich.
Die Bestätigungen erfolgen in einem se-
paraten Einlagsbüchel.
Für alle Einzahlungen, die
zu immer welcher Stunde der Bu-
reauzeit geleistet, werden die
Zinsen von demselben Tage an-
gefangen vergütet.
Den Inhabern eines Conto-Cor-
rents wird der Incasso ihrer Ri-
messen per Wien und Budapest
franco Provision vermittelt
und ebenso **ohne Provisions-**
belastung Anweisungen auf
diese beiden Plätze erlassen. Es
steht den Herren Commitenten
frei, ihre Wechsel bei der Cassa
der Bank zu domiciliieren, ohne
dass ihnen hierfür irgendwelche
Auslagen erwachsen.
b) **übernimmt Kaufs- oder Ver-**
kaufs-Aufträge für Effecten, De-
visen und Valuten, besorgt das **In-**
casso von Anweisungen und
Coupons gegen 1/2 Procent Provision;
c) **räumt ihren Commitenten die**
Facilitation ein, Effecten jeder
Art bei ihr deponieren zu können,
deren Coupons sie bei Verfall **gratis**
eincassiert. (2265) 12-2

Hôtel Europa in Laibach
am frequentesten Punkte der Stadt, an der Wienerstrasse, in der Nähe der beiden
Bahnhöfe gelegen, nebst **Restauration und Stallung**
ist sogleich zu vermieten.
Hierauf Reflectierende wollen sich an die Repräsentanz der **Grazer wechsel-**
seitigen Brandschaden-Versicherungsanstalt in Laibach (Floriansgasse
Nr. 23) wenden.
Auch könnte die **Hoteleinrichtung** gegenwärtig noch seitens des Pächters vom
früheren Besitzer leicht erworben werden. (2414) 3-3

Verpachtung oder Verkauf.
Eine vollkommen eingerichtete grosse (2364) 10-4
Gemischwaren-Handlung
in einem **grösseren Industrieorte Kärntens** mit sehr grossem Kundenkreis, mit
jährlichem **Umsatz von über 40 000 fl.** ist Familienverhältnisse wegen aus freier
Hand zu verpachten, eventuell auch das Haus zu verkaufen. — Zur Uebnahme des
Warenlagers ist ein Barbetrag von 12 000 fl. erforderlich. — Nur ernstgemeinte An-
träge wolle man unter **A. Z. 1106** an die Administration der »Laibacher Zeitung« richten.

Dampfmaschine.
Eine noch ganz gut erhaltene **Dampfmaschine** von **10 Pferdekraften**
ist in kürzester Zeit abzugeben. Dieselbe kann jeden Tag im Betriebe gesehen
werden. Diese Dampfmaschine wird nur deshalb abgegeben, weil solche für die
gegenwärtigen Verhältnisse zu klein geworden ist. (2445) 8-2
Anfragen wolle man gefälligst unter „**Dampfmaschine**“ an die Admi-
nistration der »Laibacher Zeitung« richten.

Grasmahd-Verpachtung.
Montag den 13. Juni d. J., vormittags 9 Uhr.
wird die Grasmahd auf den städtischen Wiesen unter **Tivoli**
für das Jahr 1887 stückweise öffentlich verpachtet.
Die Verpachtung beginnt zur bestimmten Stunde auf
den Wiesen an der **Rattermannsallee** nächst dem **Militärver-**
pflegsmagazine.
Stadtmagistrat Laibach
am 5. Juni 1887. (2489) 3-1

Altberühmtes
Schwefelbad
in
Kroatien Telegraph
Eisen-
bahnstation.
Warasdin-Töplitz
an der Zagorischer Bahn (Agram-Tschakathurn). Die 450 R. heisse Quelle und das
Schwefelmoor von unübertroffener Wirkung bei **Rheuma, Gicht, Ge-**
lenksleiden, Frauenkrankheiten, Syphilis, Skrophulose etc.
Trinkcur bei **Brust-, Leber- und Gedärmsleiden.** Elektrische
cität, Massage; Curanstalt mit allem Comfort. Aerzt-
liche Anskunft ertheilt **Dr. A. Longhino.**
Prospecte versendet gratis die
Badeverwaltung. (1600) 4-4

Sauerbrunn Bad Radein
mit seinem reichhaltigsten „**Natron-Lithion-**
Säuerling“. Garolds Versuche haben
erwiesen, dass das kohlensaure
Lithion bei Gichtleiden das
beste und sicherste
Heilmittel
ist.
Beschreibung und Tarife gratis und
franco.
Durch
Reichthum an
Kohlensäure, Natron
und Lithion wirkt das Ra-
deiner Sauerwasser als Specificum
bei: **Gicht, Gallen-, Blasen- und Nieren-**
steinen, Hämorrhoiden, Scropheln, Gelbsucht,
Magenleiden und bei **Katarrhen überhaupt.**
Bäder, Wohnungen, Restauration billig.
Hauptdepôt bei **F. Plautz, Alter Markt in Laibach.** (2081) 26-4
Dr. Ernst Kampf, Apotheker in Villach.

L. Pusers Touristen-Pflaster.
Sicher und schnell wirkendes Mittel gegen **Hühneraugen, Schwielen,** so-
genannte **harte Haut** an den **Fußsohlen** und **Fersen, gegen Warzen** und alle
übrigen **harten Hautwucherungen.** Wirkung **garantirt.** Preis
einer Schachtel **60 kr. ö. W.,** bei Postversendung **10 kr. mehr.**
Hauptverwendungs-Depot:
L. Schwenks Apotheke in Meidling bei Wien.
Echt zu haben in **Laibach** bei **J. Swoboda, U. v. Erntöczy;** in **Dudof-**
wert bei **Dr. Rizolli;** in **Klagenfurt** bei **U. Egger, W. Thurmalb, P. Birn-**
bacher; in **Friesach** bei **U. Eichinger;** in **Villach** bei **J. Scholz;** in **Wolfs-**
berg bei **U. Guth.**
Nur echt, wenn jede Gebrauchsanweisung und jedes Pflaster mit der
nebenstehenden Schutzmarke und Unterschrift versehen ist; daher achte man auf diese und verlange
stets ausdrücklich: **L. Pusers Touristen-Pflaster.** (2436) 6-2